# Regenbogen

## 201. Ausgabe

**Ev. Kirchengemeinde**

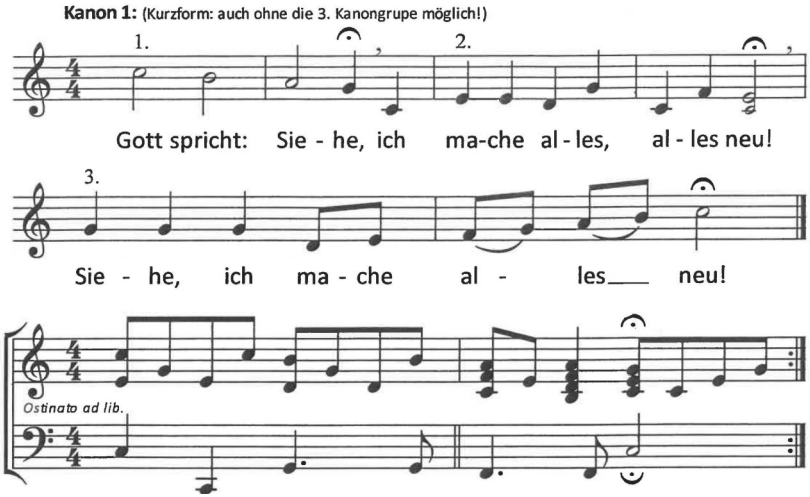
**Groß-Zimmern**

**März / April / Mai 2026**

**www.kirche-zimmern.de**

## Kanon zur Jahreslosung 2026

Text: Offenbarung 21,5 / Musik: Ulrich Kuhn




**„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)**

# Editorial

## Der Anfang ist gemacht...

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

neues Jahr, neue Kirchengemeinde, neue Verwaltungsabläufe und viele neue Gesichter! 2026 fängt mit etlichen Veränderungen an. Diese gehören zum Reformprozess „ekhn2030“, mit dem die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) auf Mitgliederschwund, geringere Einnahmen sowie Pfarrer- und Pfarrerinnenmangel reagiert. Ziel ist es, Ressourcen zu bündeln. Verwaltung und Digitalisierung, Gebäude und Rechtsformen sind die Kernthemen des Prozesses.

So gibt es beispielsweise nun ein zentrales Gemeindebüro in Dieburg (Frankfurter Straße 3), wobei das Büro in Groß-Zimmern weiterhin zumindest am Donnerstagnachmittag geöffnet ist. Zudem schlossen sich Pfarrer*-, Kirchenmusiker*- und Gemeindepädagog*innen zu regionalen Einheiten vor Ort, sogenannten Verkündigungsteams, zusammen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen werden weitere Themenbereiche bearbeitet, die dazu beitragen sollen, die evangelische Kirche zukunftsfähig zu machen.

Doch vor Veränderungen braucht man keine Angst zu haben, sie bringen auch immer wieder etwas Gutes mit sich! Das zeigte nicht zuletzt das gute und freudige Miteinander all der Gemeindemitglieder, die am 25. Januar zusammen die Gründung der neuen Kirchengemeinde Dieburger Land hier in der Groß-Zimmerner Kirche feierten. Und das war meiner Meinung nach erst der Anfang. Die verschiedenen Gruppen der einzelnen, bisherigen Kirchengemeinden werden in den nächsten Wochen und Monaten sich sicherlich alle gegenseitig besuchen und näher zusammenwachsen. Dabei werden bestimmt auch viele neue Freundschaften und eine wertvolle Zusammenarbeit entstehen.

Ab dem ersten März erhält Pfarrer Michael Fornoff, jeweils mit einer Viertelstelle Verstärkung von Pfarrerin Lydia Lauxmann und Pfarrer Ulrich Möbus. Während die aus der Groß-Umstädter Krankenhaus-Seelsorge bekannte Pfarrerin überwiegend Gottesdienste in Groß-Zimmern übernehmen wird, zeichnet der in Babenhausen tätige Pfarrer künftig für Trauerfeiern verantwortlich. Damit wird die lange vakante Pfarrstelle für den östlichen Teil der Gersprenzgemeinde wieder besetzt und Pfarrer Michael Fornoff entlastet.

Mal gespannt, was sich noch alles Positives in den kommenden Monaten ereignen wird. Ich bin sehr neugierig...

Eure Kirchenmaus

# In dieser Ausgabe
## Überblick über die verschiedenen Themen


2 Editorial
4 Zusammenschluss mit Festgottesdienst gefeiert
6 Jahreslosung musikalisch erlebbar
7 Helge Metzner ist neuer Dekanatskantor
8 Dekan Joachim Meyer verabschiedet sich
11 Weihnachtspäckchen für Kinder in Not
12 Mitgliederversammlung Glockenförderverein
13 Silberne Kerbborschte schmückten Weihnachtsbäume
14 Beeindruckendes Weihnachtsoratorium
15 Neustart der Ruheständler
16 Georg Dintelmann ist neuer Vorsitzender
18 Pfarrerin Dr. Alida Euler stellt sich vor
21 Rodelausflug der Kita-Kinder
22 TrauerWeg Brensbach
23 Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
24 Osterpäckchen
26 Gottesdienste rund um Ostern
28 Erlebnistour zu ausgewählten Kirchen
29 Ökumenische Frauenfrühstücke
33 Kleidersammlung für Bethel
34 Aufruf Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden
35 Diesjährige Konfirmandinnen und Konfirmanden
38 Beauftragung und Verabschiedung bei der Notfallseelsorge
40 Konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstandes
41 Glockenprojekt erfolgreich abgeschlossen
42 Cantare con Gioia probt und lädt zum Mitsingen ein
43 Einfach heiraten in Groß-Zimmrn
44 Tauftermine und Tauffest
46 Freizeiten und Angebote der Evangelischen Jugend
47 Jahresprogramm für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
48 Veranstaltungskalender
52 Impressum
53 Freud & Leid
54 Kreise und Gruppen
55 Kontakte und Spendenkonto der Kirchengemeinde

# Zusammenschluss mit Festgottesdienst gefeiert

## Neue Kirchengemeinde Dieburger Land ist entstanden

*Kirchenmusiker Ulrich Kuhn zündete in dem Festgottesdienst ein musikalisches Feuerwerk. Bilder: Hannes Hergenröther / Ev. Kirchengemeinde Dieburger Land*

Am Morgen des 25. Januars ist die Groß-Zimmerner Kirche proppenvoll. „Es ist ein historischer Gottesdienst, denn aus sieben Gemeinden wird eine: die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land“, sagt der Zimmerner Pfarrer. Aus Altheim und Dieburg, Eppertshausen und Groß-Zimmern, Harpertshausen, Messel und Münster sind die Menschen gekommen – eben aus jenen Kirchengemeinden, die sich zum Jahresanfang zusammengeschlossen haben.

Die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“(Offenbarung 21,5) bildete den roten Faden des Gründungsgottesdienstes. In den Fürbitten und Gebeten, in der Predigt und in den Liedern ging es immer wieder um den neuen Weg, aber auch um die Bitte nach Gottes Segen und um die Eigenheiten der einzelnen Gemeinden. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Pfarrerinnen und Pfarrern Dorothee Benner, die ihr 30. Ordinationsjubiläum hatte, Albrecht Burkholz, Michael Fornoff, Gaby Heckmann-Fuchs, Dr. Lydia Lauxmann und Johannes Opfermann, Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher und Kirchenmusiker Ulrich Kuhn sowie von Ehrenamtlichen aus den einzelnen Gemeinden.

Ulrich Kuhn ließ mit dem selbst komponierten und mehrstimmig gesungenen Kanon zur Jahreslosung eine Rakete steigen, drehte sich doch der Gesang zum Schluss hin immer weiter nach oben. Überhaupt zündete der Gottesdienst ein musikalisches Feuerwerk – mit einem Kirchenchor, der durch die Fusion der Kirchengemeinden zu einem Projektchor „Dieburger Land“ gewachsen ist und einem Posaunenchor, der ebenfalls Zuwachs bekommen hat. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Ulrich Kuhn, der auch die Orgel spielte. Aber für die rund 350 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die

die Musik begeistert beklatschten, gab es nicht nur klassische Kirchenlieder, sondern auch geistlich-meditativen Pop der Dieburger Jugendband „Die Kerschrockers“.

Joachim Meyer, Pfarrer und Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald, hielt die Predigt und betonte dabei, dass es ein seltenes und besonderes Ereignis sei, dass eine neue Kirchengemeinde gegründet werde. Dieser wünschte er, dass sie die Gesellschaft in der Region in sozialer Verantwortung mitgestalte.

Nach dem Gottesdienst leitete das Messeler Stegreif-Theater humorvoll zu den Grußworten u. a. von Martin Willert (Vorsitzender des neuen Kirchenvorstands), Präses Ulrike Laux, Mareike Böhm (katholische Pfarrei St. Christophorus Dieburger Land), Manfred Pentz (hessischer Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung), der Dieburger Bürgermeister Frank Haus (stellvertretend für die Bürgermeister der Kommunen im Bereich der neuen Kirchengemeinde). Für die Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde überbrachte Burhan Ud-Din Faizan Glückwünsche.

Mit einem Kinderprogramm von Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher, Kartoffelsuppe sowie Kaffee und Kuchen

*Dekan Joachim Meyer, hielt die Festpredigt.*

im Gemeindehaus oder einem heißen Punsch vom Team der SichtBar vor der Kirche klang der Festtag aus, der gleichzeitig Raum zum gegenseitigen Kennenlernen der einzelnen Gemeindemitglieder bot.

*Mit der rechten Hand auf der Schulter des Nachbarn oder der Nachbarin sprach die Gemeinde im Festgottesdienst zur Gründung der neuen Kirchengemeinde Dieburger Land gemeinsam einen Segen.*

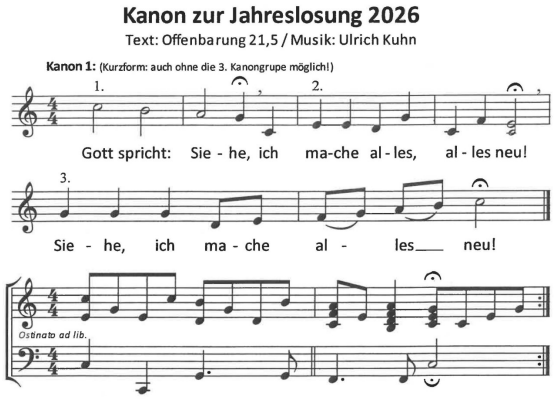
*Bild: Silke Rummel / Evangelisches Dekanat Vorderer Oden-*

# Jahreslosung musikalisch erlebbar
# Orgelimprovisation und Kanon von Dekanatskantoren

Die Dekanatskantoren Matthias Ernst und Ulrich Kuhn machen die Jahreslosung 2026 aus der Johannes-Offenbarung im Neuen Testament „Gott spricht: Siehe, ich mache alles, alles neu!“ im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald auch musikalisch erlebbar.

Matthias Ernst, der seit Mai 2000 Dekanatskantor in Reichelsheim ist, gestaltet seit vielen Jahren zur neuen Jahreslosung eine Orgelimprovisation, die dann beim Neujahrsempfang der Michaelsgemeinde gespielt und auf Youtube eingestellt wird (https://youtu.be/6hc5ID9O598). Für den Kantor ist die Orgelimprovisation eine gute Gelegenheit, die lautmalerischen Mittel der Orgel zu nutzen oder Effekte einzusetzen.

Für Ulrich Kuhn aus Groß-Zimmern, seit 2003 als Kirchenmusiker im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald tätig, ist die Vertonung der jeweiligen Jahreslosung




*Kirchenmusiker Ulrich Kuhn schrieb zur diesjährigen Jahreslosung verschiedene Kanonvarianten, während sein Kollege Matthias Ernst eine Orgelimprovisation verfasste.*

als Kanon schon lange eine schöne Gewohnheit.

Am Anfang stehe die Auseinandersetzung mit dem Text: Welche Gedanken und Bilder entstehen zur Jahreslosung? Welcher musikalische Charakter passt am besten? Die große Kunst sei, eine Melodie zu gestalten, die auch bei Mehrstimmigkeit noch harmonisch klingt, sagt Ulrich Kuhn. Er weiß, je weniger Silben der Text hat, umso schwieriger wird es. So wie in diesem Jahr – da hat der Kernsatz gerade mal acht Silben.

Kirchenmusiker Kuhn hat zwei Varianten vorgelegt – ein Kanon, der klassisch und schlicht ist und für die Gemeinde einfach zu singen, der zweite Kanon ist für Chöre, flott, im Swing mit Begleitung.

Anlässlich des Festgottesdienstes für die neue Kirchengemeinde Dieburger Land waren beide Varianten zu hören.

# Helge Metzner ist neuer Dekanatskantor

## Ein Schwerpunkt wird die Kinder- und Jugendarbeit sein

*Seit dem 1. September ist Helge Metzner neuer Dekanatskantor.*
*Foto: Silke Rummel / Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald*

Mit Helge Metzner gibt es seit 1. September im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald wieder einen Dekanatskantor mit Sitz in Groß-Umstadt. Er hat Pläne für die musikalische Kinder- und Jugendarbeit und bietet samstags eine „Musik zur Marktzeit“ in der Stadtkirche an.

Am 19. Oktober eingeführt, erlebte Helge Metzner Groß-Umstadt von seiner besten Seite: vor dem Winzerfest. Die bisherigen Wochen waren aufregend. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich so viel auf Wanderschaft bin“, sagt der 54-Jährige. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau ist seine vierte Landeskirche – nach Braunschweig, Westfalen und Hannover. Zusammen mit seiner Frau und den beiden Kindern ist der aus Peine stammende Norddeutsche nach Lengfeld gezogen.

Ab dem neuen Jahr wird Helge Metzner die Kantorei leiten und neben der gottesdienstlichen Begleitung als Organist mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Hier hat der Niedersachse, der in Hannover ein Lehramtsstudium fürs Gymnasium mit dem Hauptfach Orgel begann und zusätzlich kirchenmusikalische Fächer belegte, einige Erfahrung: Er hat bereits verschiedene Musicals für Kinder und Jugendliche inszeniert sowie Aufführungen und Konzerte geleitet.

*Gekürzte Version des Textes von Silke Rummel*

# Dekan Joachim Meyer verabschiedet sich

## „Es könnte ein schöner neuer Lebensabschnitt werden."

**Joachim Meyer ist seit 1998 Dekan, erst im Dekanat Reinheim und seit der Fusion 2010 im Dekanat Vorderer Odenwald. Nach 41 Dienstjahren geht er im Mai in den Ruhestand. Grund genug für ein Abschiedsgespräch mit Silke Rummel, zuständig für die Pressearbeit im Dekanat.**

***Wie siehst Du Deinem Ruhestand entgegen?***

JM: Ich halte es da mit Loriot, der sagte einmal auf eine ähnliche Frage: „Oh, es ist mein erster Ruhestand, ich übe noch." Ich bin gespannt, was auf mich zukommt. Zurzeit führe ich viele Erkundungsgespräche mit Ruheständler*innen und habe den Eindruck: Es könnte tatsächlich ein schöner neuer Lebensabschnitt werden. Auch, weil meine Frau fast gleichzeitig in Rente geht.

***Es gibt Menschen, die haben lange vor dem Ruhestand kein anderes Thema mehr. Du bist da völlig anders: Diszipliniert und präsent bis zum Schluss.***

JM: Für mich ist es vergleichbar mit einem Marathonlauf – ich laufe und wandere gerne! Ich bin 41 Jahre im Beruf, der Marathonlauf hat 42 Kilometer. Es war eine spannende Strecke von 1985 an mit manchen Überraschungen. Das Allerallermeiste hat mir sehr viel Spaß gemacht und das Besondere und Tolle war: Ich war nie alleine unterwegs, sondern immer mit solidarischen, unterstützenden Weggefährtinnen und Weggefährten – und das war die Hauptsache für mich. Die „Verpflegungsstationen" auf der Strecke waren schön, sprich: Fortbildungen und Urlaubszeiten. Aber jetzt bin ich auf der Zielgeraden. Das Ziel ist in Sicht. Ein Lauf ist erst dann vorbei, wenn man die Ziellinie überschritten hat. Und dann ist er auch vorbei und ich mache erstmal Pause.

***Die Kirche steckt mitten im Veränderungsprozess, in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau heißt er „ekhn2030". Gemeinden schließen sich zu Großgemeinden zusammen, kirchliche Gebäude werden verkauft, es gibt keine Pfarrpersonen mehr vor Ort, sondern Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum. Wie blickst Du auf diese Entwicklungen?***

JM: „ekhn2030" ist die Reaktion unserer Landeskirche auf die gesellschaftlichen Entwicklungen und eröffnet einen Zielkorridor, wie Kirche im Jahr 2030 aussehen soll. Uns alle, Kommunen, die Schulen, das Gesundheitswesen und viele Firmen beschäftigt der gesellschaftliche Wandel. Die Kirche eben auch. Durch Austritt und Tod werden wir kleiner, wir haben zu viele Gebäude und es gibt weniger Menschen, die in kirchliche Berufe gehen. Da hat sich unser Kirchenparlament gesagt: Wir wollen so lange wie möglich in der Fläche

*Nach 41 Jahren verabschiedet sich Dekan Joachim Meyer in den wohlverdienten Ruhestand. Foto: Silke Rummel / Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald*

präsent bleiben. Das geht aber nur, wenn wir – ich sage es mal etwas lapidar – abspecken. Wir müssen bestimmte Dinge weggeben, damit wir die erhalten, die uns wirklich wichtig sind und dort sind, wo die Menschen uns brauchen. Wir wollen mit, bei und für die Menschen da sein.

***Welche Rolle hattest und hast Du als Dekan in diesem Prozess?***

JM: Ich sehe meine Rolle darin, Dinge zu erklären und Menschen zu unterstützen, die diesen schwierigen Prozess umsetzen müssen. Großen Respekt für und Dank an all die Ehrenamtlichen, Mitarbeiter*innen und Pfarrpersonen! Sie haben sich das ja nicht ausgesucht. Ich möchte ihnen gerne auch Hoffnung machen, dass Kirche in anderer Form auch gut und wertvoll sein kann und dass es Freude machen kann, gemeinsam unterwegs zu sein.

***An welche Situationen denkst Du in Deiner langen Dienstzeit besonders gerne zurück?***

JM: Als ich zum Dekan gewählt wurde, hat ein guter Freund mir einen Satz geschrieben, mit dem ich damals nicht viel anfangen konnte. Aber er ist im Rückblick ein sehr wichtiger Satz für mich geworden. Der Satz heißt: „Verlasse die ausgetretenen Pfade.“ Als Bergwanderer liebe ich vorgegebene Pfade. Sie geben mir Sicherheit. Aber rückblickend wurde jener Satz zu einer Art Motto für mein Wirken. Neugier und Gottvertrauen waren meine Motive. Und so war es tatsächlich, dass in diesen Berufsjahren als Pfarrer, aber dann auch als Dekan

manche Pfade ausgetreten waren und die alten Bilder von Kirche aus der Vergangenheit oftmals nicht mehr passten.

Mir hat es viel Spaß gemacht, neue Bilder zu entwickeln mit Menschen, die das auch wollten. Vor allem auch in schwierigen Zeiten. Drei Beispiele: Abendmahl feiern vor dem Bildschirm wäre vor der Pandemie undenkbar gewesen, in der Pandemie wurde das selbstverständlich. Oder der „Segen to go“ auf dem Bauernmarkt in Groß-Umstadt. Den Segen außerhalb der Kirche, der öffentlich von einer Nicht-Pfarrperson gespendet wird, wäre vor zehn, zwölf Jahren mindestens ungewöhnlich gewesen. Dabei sind die Menschen so dankbar! Und schließlich als Dekanat einen Engagement-Preis auszuloben und an engagierte Menschen und Gruppen in der Region zu vergeben, für sie ein Fest zu gestalten und sie damit zu würdigen und zu vernetzen war ein echtes Highlight. Es hat mir immer Freude gemacht, mit Interessierten neue Wege zu suchen.

***Und an welche Momente denkst Du nicht gerne zurück?***

JM: Eigenbrödlerische Initiativen in Kirchengemeinde und Dekanat fallen mir ein, wo Menschen und Gruppen in erster Linie das eigene Wohl und Fortkommen im Blick hatten und dadurch manchen – unnötigen – Konflikt erzeugt haben. Aber vielleicht waren solche Konflikte – um der Klärung willen – auch nötig. Doch sie kosten so viel Energie. Und persönlich: Wenn man so lange unterwegs ist, verliert man manche Weggefährtin, manchen Weggefährten, mit der/dem man noch gerne eine Weile weiter gewirkt hätte…

***Was wünschst Du Deinem Nachfolger?***

JM: Als ich im Sommer 1987 als junger Pfarrer nach Reichelsheim kam, stand in unserem Garten ein Mirabellenbaum, von dem ich ernten durfte, obwohl ich den Baum nicht gepflanzt hatte. Im übertragenen Sinne: Freude am Ernten im reichen Garten des Dekanates. Und die Erfahrung, die Hilde Domin einmal beschrieben hat in einem kleinen Gedicht: „Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“. Das schöne Gefühl und die kostbare Erfahrung: Ich bin vertrauensvoll wirksam und empfange selbst so viel Unterstützung. Das ist für mich Segen. Und dann sind da die großartigen Mitarbeiter*innen und Netzwerkpartner*innen als Weggefährt*innen. Auch das ist Segen.

***Der Talar macht Dich als Pfarrer kenntlich. Was passiert mit dem, wenn Du über die Ziellinie gelaufen bist?***

JM: Ich habe tatsächlich noch meinen allerersten Pfarrermantel. Der passt mir noch gut und hängt zu Hause im Schrank. Ich vermute, dass ich ihn auch im Ruhestand das eine oder andere Mal aus dem Schrank hervorholen werde.

***Worauf freust Du Dich am meisten?***

JM: Auf mehr selbst bestimmte Zeit, vor allem auch mit meinem Enkel Junis.

*Silke Rummel*

# Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

## Gemeinschaftsaktion sorgte für leuchtende Augen

*Der Lastwagen konnte vollgepackt mit Weihnachtspäckchen, die für strahlende Kinderaugen sorgen sollten, starten.* *Foto: Dieter Frank*

Auch im vergangenen Jahr hatten sich zahlreiche Gemeindemitglieder und Familien an der Weihnachtspäckchen-Aktion der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Zimmern beteiligt und sowohl bunte Pakete zusammengestellt als auch 360 Euro für die Transportkosten gespendet.

„Das ist ein tolles Ergebnis, für das wir sehr dankbar sind. Es kamen 97 bunt verpackte Päckchen zusammen, die den Lagerraum in der Angelstraße 30 mit weihnachtlichem Glanz erfüllten. Ein schöner Anblick, der unsere Herzen höher schlagen ließ“, berichtet Dieter Frank.

Am 2. Dezember wurden die Päckchen abgeholt und zunächst mit einem Kleinbus nach Niedernberg/Main transportiert. Von dort aus traten sie mit großen LKWs die weite Reise nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und die Ukraine an.

„Ich hoffe, dass diese Päckchen und die damit verbundenen Weihnachtsfeiern dazu beitragen konnten, dass besonders die Kinder aus der Ukraine für einige Stunden den Krieg vergessen und ein paar weihnachtliche Stunden erleben konnten“, betonte der Organisator der Aktion in der Gersprenzgemeinde.

Aber auch die Kinder aus Bulgarien, Rumänien und Moldawien kommen oft aus belasteten Verhältnissen. Viele von ihnen leben in Waisenhäusern oder armen Familien. Von daher wünschte sich Dieter Frank, dass auch sie bei den für sie gestalteten Weihnachtsfeiern viel menschliche Wärme erleben konnten. Für sie sei es am wichtigsten Menschen mit echter

Zuneigung zu begegnen, die ihnen das Gefühl geben, geliebt und gewollt zu sein.

Allen Spendern und Päckchenpacker dankte Dieter Frank von Herzen, dass sie viel Zeit und Geld geopfert und Liebe investiert haben, um einem Kind, das sie nicht kennen, eine Freude zu bereiten. Ohne sie, gäbe es keine Weihnachtspäckchen-Aktion und viel Hoffnung ginge verloren.

Ein Dank geht zudem an alle, die bei der Durchführung der Aktion halfen: Dieter Franks Frau, die ihn Jahr für Jahr tatkräftig unterstützt. Dann die treue und zuverlässige Melanie Sigmund-Löbig vom Gemeindebüro, die seit Jahren immer ein offenes Ohr für den Organisator hat, seine Artikel veröffentlicht, an Termine erinnert, Plakate aufhängt und ein treuer Fan der Weihnachtspäckchen ist.

Ein großes Dankeschön geht auch an Jasmin Dressel und ihr großartiges Team vom Dressel-Hofladen, die nicht nur Flyer an ihre Kunden und Kundinnen verteilt, sondern auch Kartons ausgegeben und fertige Weihnachtspäckchen angenommen haben. Nicht zuletzt bedankt sich der Dieter Frank auch bei den Geschäften, die bereit waren ‚Plakate aufzuhängen und Flyer auszulegen: Metzgerei Heinz, Augenoptik Repp, Blumenladen am Park, Schreibwaren Hesse und der Penny Markt.

## Jahresmitgliederversammlung

### Glockenförderverein lädt am 23. März ein

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am 23. März 2026 um 18 Uhr in das neue Gemeindehaus in Groß-Zimmern, Opelgasse ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Aktivitäten 2026
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Aussprache und Verschiedenes

Anträge für die Mitgliederversammlung sind spätestens acht Tage vorher beim 1. Vorsitzenden in schriftlicher Form einzureichen. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu können und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Jürgen Günster
1. Vorsitzender des
Glockenförderverein e.V.

# Weihnachtsbäume in der ev. Kirche geschmückt

## Silberne Kerbborschte sorgten für besonderen Blickfang

*Der silberne Kerbborschte Jahrgang 80/81 schmückte gemeinsam mit ihrem Kerbmädchen im Dezember 2025 die Weihnachtsbäume in festlichem Glanz.*

*Foto:* Noemi Hix

Der Kerbborschtejahrgang 80/81 setzte in der evangelischen Kirche Groß-Zimmern ein festliches Ausrufezeichen und übernahm im Dezember 2025 die Gestaltung der Weihnachtsbäume.

Mit viel Engagement wurden die Bäume geschmückt – ein besonderer Blickfang waren dabei die silbernen Discokugeln. Diese standen symbolisch für das 25-jährige Jubiläum des Jahrgangs und verbanden auf gelungene Weise Tradition mit einem modernen Akzent. Das Ergebnis war eine stimmungsvolle Weihnachtsdekoration, die Gemeinschaft, Beständigkeit und Feierlaune gleichermaßen widerspiegelte.

Die Evangelische Kirchengemeinde bedankt sich recht herzlich für das Engagement und hofft, dass auch im Jahr 2026, der silberne Jahrgang diese Tradition weiterführt.

Es wäre schön, wenn die aktuellen silbernen Kerbborschte sich im Laufe des Jahres im Gemeindebüro melden.

# Beeindruckendes Weihnachtsoratorium

## Bewegende Musik von Johann Sebastian Bach

Gut besucht war das Weihnachtsoratorium. Foto: Michael Fornoff

Am 13. Dezember wurde in der gut gefüllten evangelischen Kirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt.

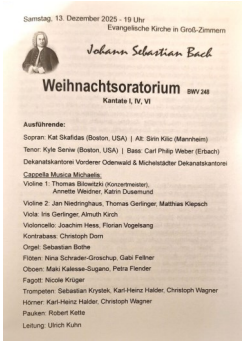
Aus dem Gesamtwerk, das aus insgesamt sechs Teilen besteht, erklangen die Kantaten I, IV und VI. Dabei überzeugten die Dekanatskantorei Vorderer Odenwald und die Michelstädter Dekanatskantorei, die sich für dieses gemeinsame Projekt zu einem großen Chor vereint hatten.

Sowohl die anspruchsvollen, virtuosen Eingangschöre als auch die einfühlsamen Choräle machten die Aufführung zu einem klangvollen Erlebnis. Besonders hervorzuheben ist die Begleitung des professionellen Orchesters, das aus 21 Musikerinnen und Musikern bestand.

Es war wieder ein Genuss, die unterschiedlichen Instrumente mitzuerleben; eine Klangvielfalt, vom festlichen Glanz der Trompeten, dem warmen, weichen Ton einer Oboe d'amore, bis hin zu der dynamischen und gestalterischen Bandbreite der Streichinstrumente.

Beeindrucken konnten auch die vier Gesangssolisten, die in Rezitativen und den konzertanten Arien, die Botschaft der Weihnachtsgeschichte mit ihren charakteristischen Stimmen erzählen und kommentieren.

So wurde die einzigartige Musik von Johann Sebastian Bach zu einem Ereignis, das die Zuhörer im besonderen Maße berührt und bewegt hat.


Samstag, 13. Dezember 2025 - 19 Uhr
Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantate I, IV, VI

Ausführende:

Sopran: Kat Skafidas (Boston, USA) | Alt: Sirin Kilic (Mannheim)

Tenor: Kyle Seriw (Boston, USA) | Bass: Carl Philip Weber (Erbach)

Dekanatskantorei Vorderer Odenwald & Michelstädter Dekanatskantorei

Cappella Musica Michaelis

Violine 1: Thomas Bilowitzki (Konzertmeister), Annette Weidner, Katrin Dusemund

Violine 2: Jan Niedringhaus, Thomas Gerlinger, Matthias Klepsch

Viola: Iris Gerlinger, Almuth Kirch

Violoncello: Joachim Hess, Florian Vogelsang

Kontrabass: Christoph Dorn

Orgel: Sebastian Bothe

Flöten: Nina Schrader-Groschup, Gabi Fellner

Oboen: Maki Kalesse-Sugano, Petra Flender

Fagott: Nicole Krüger

Trompeten: Sebastian Krystek, Karl-Heinz Halder, Christoph Wagner

Hörner: Karl-Heinz Halder, Christoph Wagner

Pauken: Robert Kette

Leitung: Ulrich Kuhn

# Neustart bei den Ruheständlern
## Das Jahr 2025 endet mit einem Paukenschlag

Der Vorsitzende des ökumenischen Ruheständlerkreises Roland Hamela gab sein Amt ab. Ein schwerer Unfall mit langwieriger Genesungszeit machen es ihm künftig unmöglich, die umfangreichen Tätigkeiten, die das Amt mit sich bringt, durchzuführen. Da unser Ehrenhelfer Erich Fritsch ebenso krankheitsbedingt für längere Zeit ausfiel, hatten Roland und seine Frau Margot sämtliche Aufgaben von Erich und seiner Theresia übernommen.

Daher wurde nun eine Neuordnung des Vorstands und der Aufgabenverteilung notwendig. Dazu am Ende mehr.

Zum Jahresanfang 2025 konnte Roland Hamela zahlreich erschienene Mitglieder begrüßen. Mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr, der Auszeichnung Gerd Hampels als Ratefuchs 2024 und der Vorstellung der Jahresplanung, die nach längerer Auszeit wieder einen Tagesausflug beinhalten sollte, nahm die Veranstaltung mit interessanten Gesprächen der Teilnehmer ihren Fortgang, nur unterbrochen vom schmackhaften Rippchen-mit-Kraut-Essen. Da sich besonders die Zusammenkünfte, bei denen Essen angeboten wurden, großer Beliebtheit erfreuten, sorgten unsere beiden Grillmeister Gerhard Düsel und Gerd Hampel mit wohlschmeckenden Grillwürsten im Juni und August für das leibliche Wohl.

Das Junitreffen stand ganz im Zeichen des Motorsportbegeisterten Roland Hamela, der einen mit viel Enthusiasmus vorgetragenen Beitrag in der ihm eigenen humorvollen Art über den Nürburgring hielt. Als oftmaliger Besucher der Rennen und mit eigener Erfahrung auf der Piste vermittelte er den gespannt zuhörenden Mitgliedern Wissenswertes über die einstige Grand Prix-Rennstrecke. Auch die allmonatlichen Rätselfragen von Roland erfreuten die Anwesenden und brachten sie oft zum Lachen.

Im Gegensatz zu früheren Jahren freuten sich auch die Ehepartner, wenn sie öfter zum gemeinsamen Treffen eingeladen wurden. Das war in diesem Jahr im März beim Heringsessen am Aschermittwoch der Fall, ebenso bei den Ausflügen im Mai zum Spießfeld und im Juli am heißesten Tag des Jahres auf der Moret im Dieburger Forst. Desgleichen konnte der Vorsitzende die Partnerinnen beim Oktoberfest mit Weißwurst, Brezel und zünftigem Bier und nicht zu vergessen beim Jahresabschluss im Dezember mit Kuchen und Plätzchen begrüßen.

Hierbei wurde die Gelegenheit genutzt, den langjährigen Vorsitzenden Manfred Dirscherl sowie Ludwig Held und Hans Göbel als Ehrenmitglieder auszuzeichnen, was bekanntermaßen eine Befreiung vom Jah-

resbeitrag mit sich bringt. Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielt Herbert Schmidt eine Urkunde nebst Geschenk.

Im November wurde wieder, wie jedes Jahr, ein würdiger Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder von Pfarrer Fornoff unter Orgelbegleitung von Ulrich Kuhn abgehalten. Verabschieden mussten wir uns in diesem Jahr von Dieter Herbert, Hans Krieb und Lothar Müller.

Bei der am Anfang angesprochenen Neuordnung im Vorstand erklärte sich der Zimmner Neubürger Georg Dintelmann bereit, den Vorsitz zu führen. Er kann in seiner Vita u.a. auf Erfahrungen in der Seniorenarbeit als auch auf Mitwirkung im Kirchen- und Gemeindevorstand in Gundernhausen verweisen. Die oben erwähnten umfangreichen Tätigkeiten, die stets zu unserer Zufriedenheit von Roland, Margot, Erich und Theresia verrichtet wurden, muss man in der nächsten Zeit auf die Mithilfe von Mitgliedern verteilen. Als „Ersthelfer“ haben sich Kurt Werdecker, Udo Feuerbach, Dieter Frank und Helmut Kriha bereit erklärt.

Herbert Schmidt

## Georg Dintelmann ist neuer Vorsitzender
### Aktiv im ökumenischen Ruheständlerkreis

Ein aktives Engagement in der evangelischen Kirchengemeinde zeichnet Georg Dintelmann aus. Der 79-jährige Ruheständler zog im August 2025 gemeinsam mit seiner Frau Brigitte von Gundernhausen nach Groß-Zimmern. „Wir fühlen uns hier wohl und wohnen in einer seniorengerechten Wohnung“, so Georg Dintelmann, der früher in der Nachbargemeinde ein Metzgerei- und Lebensmittelgeschäft führte. Der gläubige Christ war dort insgesamt 35 Jahre lang im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde aktiv und kümmerte sich vor allem um die Seniorenarbeit.

„Als wir im Sommer hierher gezogen sind, war meine erste Anlaufstelle die evangelische Kirchengemeinde in Groß-Zimmern und da der ökumenische Ruheständlerkreis“, erzählt Georg Dintelmann. Schon bald sei er vom Vorsitzenden Roland Hamela angesprochen worden, ob er dessen Stellvertreter werden wolle. Als dieser dann im Dezember vergangenen Jahres schwer verunglückte, übernahm Georg Dintelmann seinen Aufgabenbereich. „Das war ein ziemlicher Vertrauensvorschuss von den Ruheständlern“, so der engagierte Rentner weiter. Er fühle sich in der Gruppe sehr wohl und sei angenehm überrascht gewesen, wie freundlich er aufgenommen wurde.

Zu jedem Treffen der Gruppe gehört für ihn ein Gebet. „Wir freuen uns auf das, was kommt“, führt Georg

*Das Ehepaar Dintelmann beim Treffen des ökumenischen Ruheständlerkreises*
*Foto: Michael Fornoff*

Dintelmann weiter aus. Im Februar organisierten die Ruheständler der Kirchengemeinde ein Heringsessen. Im März ist ein Besuch der Männergruppe aus Dieburg geplant und im April oder Mai soll es eine Wanderung zum Spießfeld geben. Auch ein Ausflug nach Ladenburg in das Dr. Karl Benz-Museum am 1. Juli ist angedacht. Die einzelnen Veranstaltungen und Ausflüge habe bereits Roland Hamela im Vorfeld geplant. „Ich habe unseren Ruheständlern mitgeteilt, dass man ruhig merken soll, woher wir kommen. Wir sind ja kein Kegelclub, sondern kommen von der Kirche“, sagt Georg Dintelmann und ergänzt: „Wenn wir als Gruppe gemeinsam Essen, möchte ich, dass unsere Frauen dabei sind und offiziell hierzu eingeladen werden. Im Alter ist man ja froh, wenn man noch seine Partnerin hat und möchte sie nicht alleine lassen.“

Der 79-Jährige ist Vater von zwei Töchtern und hat zwei Enkelinnen. Früher in Gundernhausen habe er in seiner Freizeit im Garten gearbeitet. Das gehe jetzt nicht mehr. Daher möchte der begeisterte Hobby-Koch neue Freizeitbeschäftigungen für sich entdecken. Leider sind bestimmte Aktivitäten wie Bergwandern in der Schweiz gesundheitlich nicht mehr möglich. „Ich möchte aber gerne unter Menschen sein. Das ist mir sehr wichtig“, betont Georg Dintelmann, der gerne ins Mehrgenerationenhaus zum Freitagsfrühstück und zum Babbelnachmittag geht. Der Ruheständler wird im Sommer 80 Jahre alt und freut sich, diesen runden Geburtstag gemeinsam mit seiner Frau Brigitte und der Familie zu feiern sowie auf viele gemeinsame Aktivitäten mit dem ökumenischen Ruheständlerkreis. *ME*

## Pfarrerin Dr. Alida Euler stellt sich vor
## Lehrend in Jena und vor Ort in Altheim tätig

Liebe Gemeinde,
Gott stellt Menschen immer wieder neu zueinander – und manchmal fügen sich neue Anfänge auf besonders schöne Weise zusammen: Zum 1. März beginne ich meinen Dienst als Pfarrerin hier im Dieburger Land! Ich freue mich daher über die Gelegenheit, mich Ihnen hier als neue Pfarrerin vorstellen zu können.

Als mir im letzten Jahr vorgeschlagen wurde, meine erste Stelle als Pfarrerin genau hier im Dieburger Land mit einem besonderen Fokus auf Altheim und Harpertshausen anzutreten, habe ich mich richtig gefreut. Denn nach 2,5 interessanten und vielfältigen Jahren als Vikarin zunächst in der Paulusgemeinde in Darmstadt und dann in der Personalabteilung bei Merck war es mein Wunsch, die nächsten Schritte als Pfarrerin außerhalb des großstädtischen Kontextes zu gehen. Zudem ist der Umzug in den Vorderen Odenwald für mich ein Stück weit ein „Nach-Hause-Kommen“, denn aufgewachsen bin ich in Groß-Umstadt. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt in Neuseeland habe ich Evangelische Theologie und Volkswirtschaft in Heidelberg, Helsinki und Mainz studiert.

Im Anschluss war ich acht Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Heidelberg tätig. Dort habe ich nicht nur mit großer Freude engagierte Theologiestudierende unterrichtet, sondern auch meine Dissertation abgeschlossen und eine Habilitation begonnen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv und spiele mit großer Leidenschaft Saxophon.

Auch wenn mich die wissenschaftliche Theologie schon im Studium sehr begeistert hat, war mir der Kontakt zur Kirche und zur Gemeindearbeit stets ein wichtiges Anliegen. Für mein Vikariat, der praktischen Ausbildung zur Pfarrerin, war es im Jahr 2023 dann soweit und ich bin dankbar für die gute Zeit im Theologischen Seminar in Herborn und in der Paulusgemeinde in Darmstadt. Sie war geprägt von vielen Begegnungen vom Kita- bis zum Schlossgrabenfestgottesdienst, von berührenden Gesprächen über Gott und die Welt zu zweit oder in Gruppen bis hin zum gemeinsamen Feiern auf der Konfi-Freizeit und Unzähliges mehr... In dieser Zeit durfte ich erleben, wie vielfältig und erfüllend das Leben und Arbeiten als Pfarrerin sein kann.

Die Begegnungen mit Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen waren es letztlich, die mich darin bestärkt haben, nun tatsächlich als Pfarrerin zu beginnen. Unseren Glauben gemeinschaftlich leben zu können, ist für mich ein großes Geschenk, das Gott uns macht.

Zugleich habe ich im Vikariat erfahren, dass sich wissenschaftliche Theologie und praktische Gemeindearbeit gut ergänzen. Deshalb starte ich ab März mit zwei halben Stellen: Eine führt mich zurück an die Universität, diesmal nach Jena, wo ich wieder mit Theologiestudierenden arbeiten und an meiner Habilitation weiterschreiben werde. Während mich meine Dissertation zur Psalmenrezeption im Matthäusevangelium ins Grenzgebiet von neu- und alttestamentlicher sowie judaistischer Forschung geführt hat und ich bei den Ersten sein durfte, die die über zweitausend Jahre alten Textfunde von Qumran in Gänze mit digitalen Hilfsmitteln erforschen konnten, kombiniere ich in meiner Habilitation im Bereich der Besitzethik meine Faszination für die neutestamentliche und die wirtschaftswissenschaftliche Forschung.

Mit den anderen halben Stelle bin ich gerne als Pfarrerin für Sie da – und in Altheim wird mein Lebensmittelpunkt sein. Ich freue mich sehr, ein Teil der Gemeinde zu sein und meine theologische Kompetenz sowie meinen in Christus begründeten zuversichtlichen Optimismus da einbringen zu können, wo beides gebraucht wird.

*Ab März ist Pfarrerin Dr. Alida Euler mit einer halben Stelle für die Gemeindemitglieder in Altheim, Harpertshausen und im Dieburger Land zuständig.*

*Foto: privat*

Vom Einschulungs- bis zum Weihnachtsgottesdienst, vom Religionsunterricht in der Schule bis zu besonderen Lebensereignissen – ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen in Altheim, Harpertshausen und in der gesamten Evangelischen Gemeinde Dieburger Land.

Auf ein gutes Miteinander, Ihre Pfarrerin

Dr. Alida C. Euler

# Gemeindeversammlung

der

**Ev. Kirchengemeinde Dieburger Land**

am **22.03.2026**

in **Eppertshausen**

nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr

# Viel Spaß im Schnee

## Rodelausflug der evangelischen KiTa-Kinder

Bei winterlichem Wetter unternahmen einige Kindergartenkinder einen Ausflug in den Schnee. Besonders viel Spaß bereitete das Rodeln: Mit großer Begeisterung sausten die Kinder den Hang hinunter und jubelten bei jeder Fahrt.

Gemeinsam bauten die Mädchen und Jungen Schneemänner, die mit Stöcken, Steinen und viel Fantasie verziert und stolz präsentiert wurden.

Dabei lernten sie, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu helfen. Der Ausflug war für die Kinder und die Erzieherinnen ein schönes Wintererlebnis.

*Viel Freude bereitete den Kita-Kindern der Schneeausflug. Fotos: M. Siegmund-Löbig*

# Neues vom TrauerWeg
## Drei öffentliche Führungen

Seit gut fünf Jahren gibt es auf dem Friedhof in Brensbach einen TrauerWeg. Es ist eine Besonderheit in der gesamten Region. Dort, wo keine Gräber mehr angelegt werden sollen, ist durch bürgerschaftliches Engagement eine Möglichkeit geschaffen worden, sich von Station zu Station mit der eigenen Trauer auseinander zu setzen. Bei der Umsetzung der Gestaltungsideen haben KünstlerInnen und Landschaftsbauer mitgewirkt, genauso wie der Bauhof der Gemeinde Brensbach.

Der TrauerWeg ist öffentlich und frei zugänglich. Es werden zudem immer wieder Führungen für Gruppen angeboten. So nutzen z.B. Hospizvereine in der weiteren Umgebung den TrauerWeg, genauso wie Konfirmandengruppen oder Firmlinge oder anderweitig Interessierte.

„TrauerWeg – was ist das?“ fragen immer wieder Menschen, die davon hören. Daher soll es 2026 drei öffentliche Führungen geben, zu denen man sich nicht anmelden muss. Das TrauerWeg-Team bietet so Menschen eine Möglichkeit, den TrauerWeg begleitet zu gehen und dabei Zugänge zum eigenen Trauererleben zu bekommen.

Das Team TrauerWeg lädt zu drei Terminen im Jahr ein: Im Frühjahr findet die erste öffentliche Führung am Samstag, 28. März von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Infos sind per E-Mail an Annette.claar-kreh@gmx.de erhältlich.

Eine zweite Führung gibt es im Sommer mit einem Schwerpunktthema. Sie findet am Samstag, 20. Juni von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Weitere Auskünfte gibt es bei einer E-Mail an marianne.bofinger@gmail.com

Die dritte öffentliche Führung findet schließlich am Samstag, 14. November von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Infos hierzu erhalten Sie bei Annette Claar-Kreh oder im Internet unter https://www.brensbach.de/buerger/trauerweg/

ack

# Wir erinnern uns…!
## Gottesdienst für verstorbene Kinder

„ Rosen, Tulpen, Nelken alle Blumen welken, aber nur die eine nicht, diese heißt Vergissmeinnicht“ – wir werden und wollen sie nie vergessen, unsere Kinder, die verstorben sind. Sie sind und bleiben Teil unseres Lebens, egal, wie alt wir sind, egal, wie kurz oder lang unsere Kinder leben durften, egal, wie lange es her ist, dass wir Abschied nehmen mussten. Es tut gut, diese Verbundenheit zu würdigen, die Erlaubnis zu haben, unserer Trauer Ausdruck, Raum und Zeit geben zu dürfen.

Daher findet auch in diesem Jahr, am 28. März um 17:00 Uhr, wieder ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder in der evangelischen Kirche Schaafheim, (Lutherstr. 3) statt.·Alle trauernden Eltern, Großeltern, Geschwister und Anteilnehmenden sind herzlich eingeladen, den Namen der Verstorbenen in ein Buch zu schreiben und im Laufe des Gottesdienstes eine Kerze zu entzünden.

Der einfühlsame Gottesdienst wird vom Trauerteam des Ökumenischen Hospizvereins Vorderer Odenwald unter Leitung von Pfarrerin Silvia Rollmann gestaltet.

Weitere Angebote für Trauernde können im Büro des Hospizvereins angefragt werden, das telefonisch unter 06078-7590047 sowie per E-Mail an kontakt@hospizverein-vorderer-odenwald.de zu erreichen ist. Zusätzliche Infos zu den Angeboten, die nicht an Konfession oder Weltanschauung gebunden sind, gibt es im Internet unter www.hospizverein-vorderer-odenwald.de

*Pfarrer Michael Fornoff und Valentin Ede, Kaplan der katholischen Kirche, bei der Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder in Groß-Zimmern. Foto: Emmerich*

## Osterpäckchen 2026: Trost spenden mitten im Leid

Die Initiative „Osterpäckchen“ wurde vor vier Jahren von Fritz Wolf aus Groß-Umstadt ins Leben gerufen, um notleidenden Menschen in Moldau zu helfen, dem ärmsten Land Europas. Trotz großer wirtschaftlicher Not und politischer Spannungen kämpfen viele Menschen dort ums Überleben – oft mit weniger als 100 Euro im Monat.
Bis zum 19. März werden Päckchen gesammelt. Die Organisation Hoffnungsträger Ost bringt sie nach Moldau, wo sie persönlich verteilt werden. Die gesammelten Osterpäckchen bringen Trost und Hoffnung in schwierigen Lebenslagen. Ein Beispiel ist die schwerkranke Sara aus Chisinau, die auf dem obigen Foto zu sehen ist. Ihre Familie lebt in großer Armut. Solche Schicksale zeigen, wie wichtig Anteilnahme und Unterstützung sind.

Für die Osterpäckchen werden die passenden Kartons bereitgestellt, die bei **Dieter und Bettina Frank, Angelstraße 30, 64846 Groß-Zimmern** abgeholt werden können.

Die Packliste ist wie folgt:

- Spielzeug oder Stofftier
- Süßigkeiten (Bonbons, Gummibärchen) 300g
- Kekse (300 g)
- Schokolade (Hase, Eier) 450g
- Nudeln 500g
- Konserven 800g
- Nuss-Nougat Creme 400g
- Kakaopulver 800g
- 1 Seife fest
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Buntstifte, Radiergummi, Spitzer
- Zeichenblock A4 ohne Ringe

Bitte das Päckchen in Geschenkpapier einpacken und entweder bei **Familie Frank, Angelstraße 30 in 64846 Groß-Zimmern, Tel.: 06071/44255** oder **Brigitte Coy, Rhönring 17, 64846 Klein-Zimmern, Tel.: 06071/44266** abgeben.

# Für Kinder & Familien

## Osterwerkstatt

FÜR KINDER VON 6-10 JAHREN

Am Samstag, 28. März 2026
14-16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Münster, Pestalozzistraße 8

Wir starten kreativ in die Osterferien:
In unserer Osterwerkstatt geht es wieder rund.

Einen Nachmittag lang wollen wir zusammen tolle Sachen für Frühling und Ostern basteln, werkeln und backen. Und dann viele tolle Sachen mit nach Hause nehmen.

Zur Stärkung gibt es Getränke und Snacks.

Für Kinder von 6-10 Jahren
Kosten 7€

Anmeldung bitte bis zum 21.3.2026 über:
https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=5RHx

# Unsere Gottesdienste rund um Ostern

Mittwoch, 11. März 2026
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Mittwoch, 18. März 2026
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Mittwoch, 25. März 2026
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Ruth Vetter)

Sonntag, 29. März 2026 *Palmsonntag*
09:30 Uhr: **Ökumenischer Beginn** auf dem Rathausplatz **mit anschließendem Gottesdienst (10:00 Uhr) in der ev. Kirche** (Pfr. MF)
„Einführungsgottesdienst der Konfirmanden 2027“
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt*

Donnerstag, 2. April 2026 *Gründonnerstag*
18:00 Uhr: **Abendmahlgottesdienst in der Kapelle des St. Josephshauses in Klein-Zimmern** (Pfr. MF)

Freitag, 3. April 2026 *Karfreitag*
14:00 Uhr: **Abendmahlgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Samstag, 4. April 2026
22:00 Uhr: **Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer** in der ev. Kirche (Paul Strobl)

Sonntag, 5. April 2026 *Ostersonntag*
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Begleitung durch den Posaunenchor und Taufen** in der ev. Kirche (Pfr. MF)
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt*

Montag, 6. April 2026 *Ostermontag*
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Begleitung durch den Kirchenchor** in der ev. Kirche (Ruth Vetter)

# Ostern kurz und einfach erklärt……

Ostern ist für Christen das wichtigste Fest, an dem die Auferstehung von Jesus Christus gefeiert wird. Nach seinem Tod am Kreuz (Karfreitag) ist Jesus laut der Geschichte am dritten Tag, dem Ostersonntag, wieder lebendig geworden. Dieses Wunder symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod und bringt Hoffnung.

## Die Ostergeschichte, was ist wann passiert ?

- Die **Karwoche** ist die letzte Woche vor Ostern (Beginn am Palmsonntag, Ende am Karsamstag) und erinnert an die letzten Tage Jesu, sein Leiden, Sterben am Karfreitag und die Auferstehung. Sie ist eine "stille Woche" voller Trauer über den Tod Jesu, aber auch der Vorbereitung auf die Freude von Ostern. Das Wort ist abgeleitet vom althochdeutschen Wort "kara" = Trauer, Klage.
- **Palmsonntag** : Jesus zieht in Jerusalem ein, die Menschen begrüßen ihn mit Palmzweigen.
- **Gründonnerstag:** Jesus feiert das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern.
- **Karfreitag:** Jesus wird ans Kreuz genagelt und stirbt. Er wird in ein Grab gelegt, das mit einem großen Stein verschlossen wird.
- **Karsamstag:** Ein Tag der Stille.
- **Ostersonntag:** Das Grab ist leer! Ein Engel verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Jesus zeigt sich seinen Freunden und lebt.

## Warum dann Eier und Osterhase?

- **Das Ei:** Es ist ein Symbol für neues Leben und die Auferstehung.
- **Der Osterhase:** Er gilt als Symbol für Fruchtbarkeit und den Frühling.
- **Eier suchen:** Da früher in der Fastenzeit keine Eier gegessen wurden, wurden sie gekocht, um sie haltbar zu machen und bunt bemalt, um sie von rohen Eiern zu unterscheiden.

Aufgetan!
ERLEBNIS TOUR 2026
zu ausgewählten Kirchen
Groß-Umstadt - Groß-Zimmern - Beerfurth - Reichelsheim
Freitag
24. APRIL
17.30 bis 23 Uhr
mit Programm, Imbiss und Überraschungen
Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald
Anmeldung und Kontakt
vorderer-odenwald-evangelisch.de
06078/78259-17 oder 0171/1435891

## Aufgetan, zum Vierten!

**Kirchen haben eine Geschichte und erzählen Geschichten: Diese zeigt das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald mit der vierten außergewöhnlichen Tour zu ausgewählten Kirchen am Freitag, 24. April 2026, 17.30 bis 23.00 Uhr, auf.**

Die Gruppe startet zu Fuß zur Stadtkirche in **Groß-Umstadt**, um dort von deren Geschichte zu erfahren. Danach geht es mit dem Bus zur evangelischen Kirche in **Groß-Zimmern**, die 2025 sechs neue Bronzeglocken bekommen hat. Hier wird die Sicht-Bar, das mobile Jugendprojekt der Evangelischen Jugend im Dekanat die Teilnehmenden kulinarisch verwöhnen. Danach steht **Beerfurth**, eine moderne Kirche aus den 1960er Jahren, auf dem Programm. In der Michaelskirche in **Reichelsheim** klingt die Tour musikalisch aus.

**Termin:** Fr, 24. April 2026
**Zeit:** 17.30-23.00 Uhr
**Start und Ende:**
Busparkplatz an der Stadthalle Groß-Umstadt
**Max. Teilnehmer*innenzahl:** 48
**Kosten:** 30 Euro
**Leitung:** Annette Claar-Kreh,
Silke Rummel und Barbara Waldkirch
**Anmeldung:** ab sofort bis 27. März 2026

## Einladung zu den ökumenischen Frauenfrühstücken

### Gemeinsam in den Tag starten und sich austauschen

Liebe Frauen,
auch 2026 wird es wieder alle zwei Monate ein **ökumenisches Frauenfrühstück** geben. Folgende Termine können Sie sich schon jetzt vormerken: 11. April, 6. Juni, 29. August, 17. Oktober und 5. Dezember 2026.

Gemeinsam wollen wir von 9:30 bis 11:30 Uhr einen inspirierenden

Vormittag verbringen, uns austauschen und stärken. Freuen Sie sich auf Gemeinschaft, ein leckeres Frühstück und abwechselnde interessante Themen zu jedem Termin.

Eine Anmeldung bis vier Tage vor dem jeweiligen Termin ist wünschenswert. Nähere Infos erteilen Heidrun Fornoff (Tel. 738 7300) und Rosemarie Busch-Maiwald (Tel. 43348).

juleica
jugendleiter | in card

**ab 15 Jahre**

In Kooperation der Kinder-und Jugendförderung der Gemeinde Groß-Zimmern und der evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land findet auch 2026 wieder eine Schulung zum Erwerb der **Jugendleitercard** statt.
Das Juleica-Seminar ist für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit und für solche, die es werden wollen.

**Termine:**

**mittwochs, 16-21 Uhr: 15. April | 29. April | 27. Mai**
**samstags, 9-16 Uhr: 18. April | 25. April | 9. Mai | 13. Juni**

**Veranstaltungsorte in Groß-Zimmern:**
JuZ, Am Festplatz 1
Ev. Gemeindehaus, Opelgasse 2

**Mach dich fit fürs EHRENAMT**

**Anmeldung bis 23.03.2026** **www.ejvo.de**

**Fragen und Infos bitte an:**

Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land
Gemeindepädagogin Stephanie Dreieicher
Tel. 0176-97473904
Email: stephanie.dreieicher@ekhn.de
www.ejvo.de

oder an

Kinder-und Jugendförderung der Gemeinde Groß-Zimmern
Jugendpfleger Markus Psczolla
Tel. 06071-497367 Fax: -68
oder 0151-29250162
Email: info@jugendfoerderung.net

Gemeinde Groß-Zimmern
JuZ
Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land
Evangelische Jugend
Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

Die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land
und der Nachbarschaftsraum 3 laden ein:

# FERIEN ERLEBNIS TAGE

## IN DEN OSTERFERIEN

Für alle Kinder von 6 -10 Jahren

**07.–10.04.26**
täglich von
09–14 Uhr

Kosten 50 € pro Kind

**im Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt**

Du bist zwischen 6 und 10 Jahren? Dann warten auf dich vier Tage voller Abenteuer im Gemeindehaus, der Kirche und draußen in der Natur. Neben Geschichten, Kinderyoga und Entspannung gibt es Zeit für ganz viel Kreativität. Zusammen erkunden wir die Natur und entdecken die Kirche. Das Highlight der Woche: ein toller Ausflug in den Kletterpark! Finde neue Freunde und erlebe mit uns unvergessliche Ferienspaß-Tage! Sei dabei und sichere Dir schnell einen Platz!

Evangelische Jugend

**Infos und Anmeldung auf ejvo.de**

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

# MACH DAS FSJ ZU DEINEM JAHR!

2026/ 2027

BEIM EVANGELISCHEN DEKANAT VORDERER ODENWALD IN GROSS-UMSTADT

**HIER KANNST DU:**

- IN PROJEKTEN ARBEITEN
- GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- DICH WEITERENTWICKELN

**ZUM BEISPIEL:**

- VERANSTALTUNGSTECHNIK
- SOCIAL MEDIA
- FREIZEITENARBEIT U.V.M.

**START: 1.9.2026**

**BEWIRB DICH JETZT!**

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

**KONTAKT:** Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn,
E-Mail: Manuela.Bodensohn@ekhn.de, Telefon: 06078-7825925
Weitere Infos auf: ejvo.de/stellenausschreibungen/fsj

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

## durch die Ev. Kirchengemeinde Dieburger Land

## vom 11. Mai bis 16. Mai 2026

**Abgabestellen:**

**Ev. Kindergarten Münster,** Walter-Kolb-Platz 1, Münster

**Ev. Kirche Altheim,** Kirchstraße 18, Münster-Altheim

**Ev. Kirche Harpertshausen,**Kirchstraße 10, Babenhausen-Harpertshausen

**Ev. Kirche Münster** - Hintereingang -, Pestalozzistraße 8, Münster

**Ev. Kirche Dieburg** - vor der Sakristei, unter dem Pavillon - Frankfurter Straße 1, Dieburg

**jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr**

**Ev. Gemeindehaus Groß-Zimmern,** Opelgasse 2, Groß-Zimmern

**DI + MI + FR von 16.00 - 18.00 Uhr**
**SA von 10.00 - 12.00 Uhr**

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
**v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel**
**Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Bethel

## *Aufruf zur Jubiläumskonfirmation*

(Silber- / Gold- / Diamant-/ Eisern-/ Gnaden- und älter...)

Liebe Jubilare,
gerne würden wir auch im Jahr 2026 die Konfirmandenjubiläen feiern. Angefragt sind die Jahrgänge der Silbernen Konfirmanden (Konfirmation 2001), der Goldenen Konfirmanden (Konfirmation 1976), der Diamantenen Konfirmanden (Konfirmation 1966), der Eisernen Konfirmanden (Konfirmation 1961) sowie der Gnadenen Konfirmanden (Konfirmation 1956) oder auch ältere Jahrgänge.

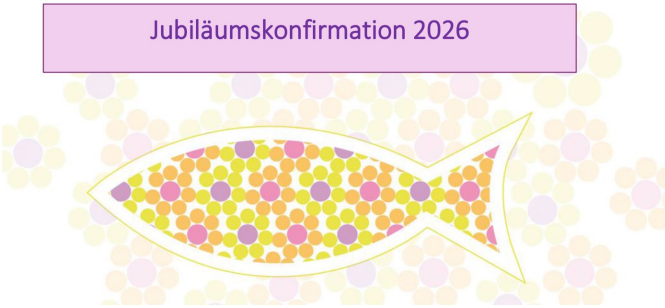
Wir bitten die Jahrgänge sich zu formieren und über die Teilnahme zu beraten.

Der / Die jeweilige/n Verantwortliche meldet sich bitte bei uns im ev. Gemeindebüro (06071-48876) oder direkt bei Pfarrer Michael Fornoff (0172-666 56 53).

Wir werden dann Mitte des Jahres 2026 zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

***Als Termin für die Feierlichkeiten haben wir***
***Sonntag, den 6. September 2026 vorgemerkt.***

Jubiläumskonfirmation 2026



## Goldene Konfirmanden planen bereits

### Jahrgang 61/62 sucht noch Verstärkung

Am 6. September feiern wir mit einem Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Essen unsere „Goldene Konfirmation“. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bitte per E-Mail an: jg.61-62-goldene-konfirmation@web.de

| | |
|---|---|
| Jette Dressel | Isabella Krutki |
| Lynn Feuerbach | Jonna Lauffher |
| Melina Flegel | Anna Nelhübel |
| Tristan Fröhlich | Konstantin Pentz |
| Ida Gerhardt | Leon Rapp |
| Henry Gritschke | Enya Rauck |
| Samuel Henry | Ida Schröder |
| Jakob Hentschke | Noah Unrath |
| Noemi Hix | Mia van der Linden |
| Saya Hörr | Naomi Voigt |
| Katharina Käppler | Joris Wiesner |

Der diesjährige Konfirmationsgottesdienst
findet am 17. Mai 2026 um 09:30 Uhr
in der Ev. Kirche statt.

Gottesdienst Gemeinsam
Christi Himmelfahrt
14. Mai 2026 um 10.30 Uhr
im Pfarrgarten der
Ev. Kirche Münster
Pestalozzistr. 8
Zusammen mit den Nachbargemeinden:
Altheim
Dieburg
Eppertshausen
Harpertshausen
Groß-Zimmern

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald
Evangelische Jugend
Ev. Dekanat Vorderer Odenwald
Jugendkirchentag
04.06.-07.06.2026
in Alsfeld
Konfis
25€
Infos & Anmeldung
EJVO.DE
Anmeldung: 13.04. - 13.05.2026

# Dieburger SpieleLand

FÜR ALT UND JUNG ZUM WELTSPIELTAG

Neu: mit Spiele – Tauschtisch *

**Am Samstag, 30. Mai 2026**
**14-18 Uhr**
**im Ev. Gemeindehaus Dieburg,**
**Frankfurter Straße 3**

*"Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann."*

Jacques-Yves Cousteau

**Spielt ihr auch so gerne? Auf Spielbegeisterte von jung bis alt warten an diesem Nachmittag verschiedene Karten- und Brettspiele, Pen & Paper-Rollenspiele und ein paar kleine Snacks und Getränke. Wer im Spieleschrank Platz schaffen möchte, findet vielleicht auf unserem Spiele-Tauschtisch ein Neues Spiel. Es können sich ganze Familien, Einzelpersonen ab 10 Jahren oder auch kleinere Gruppen anmelden.**

**Für Spielbegeisterte von 6-99 Jahre (bis 10 Jahre bitte mit Begleitperson)**
**Kosten 3€ pro Spieler*in**

**Anmeldung bitte bis zum 23.5.2026 über:**
**https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=1XjY**

*Die Spiele müssen vollständig und in gutem Zustand sein! Spiele, die nicht getauscht werden, müssen wieder mitgenommen oder können nach Rücksprache gespendet werden.

## Notfallseelsorge erhält weiblichen Zuwachs

# Beauftragungsgottesdienst und Verabschiedung

Das Team der ökumenisch ausgerichteten Notfallseelsorge in Darmstadt-Dieburg bekommt Verstärkung: Fünf neue Notfallseelsorgerinnen wurden in einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche Groß-Zimmern für ihren Dienst beauftragt.

„Beistand, das ist eine stille, persönliche Kraft, die mich stark macht und mir hilft, neue Wege selbst zu gehen“, sagt Joachim Meyer, Pfarrer und Dekan des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald in seiner Predigt. Und nennt verschiedene Beispiele: Da ist die junge Krankenschwester, die zum ersten Mal einem Frühchen eine Infusionsnadel setzt und eine erfahrene Schwester an ihrer Seite weiß. Da ist die Klassenlehrerin, die den jungen Menschen die Nachricht vom Tod eines Mitschülers überbringen muss und vom Pfarrer für Krisenseelsorge an Schulen begleitet wird. Beistand für die angehenden Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger sind die Patinnen und Paten, die in dem langen Ausbildungsprozess zur Seite stehen. Da sind schließlich die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger selbst, die in den ersten Stunden bei denjenigen sind, die den plötzlichen Todesfall, Suizid oder tödlichen Unfall eines nahen Menschen zu verkraften haben. „Der Erste, der Beistand geleistet hat, war Jesus“, sagt Dekan Meyer. Er sicherte seinen Jüngern zu: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Insofern seien „Kirchen so etwas wie Beistandsinstitutionen“, denn Beistand gebe es an vielen Stellen in der Kirche.

Fünf neue Notfallseelsorgerinnen wurden kürzlich im Gottesdienst in der evangelischen Kirche Groß-Zimmern für ihren Dienst beauftragt: Martina Emmerich, Manuela Löbig, Marion Müller-Fries, Gabriele Rupp und Pia Staudt. Es ist dieser besondere Moment im Gottesdienst, wenn die Patinnen und Paten ihren Schützlingen die lila Notfallseelsorge-Jacke hinhalten, damit „die Neuen“ hineinschlüpfen können, sie von Dekan Joachim Meyer und seinem katholischen Kollegen Frank Blumers, Leitender Pfarrer der Pfarrei Heilig Geist Otzberger Land, je nach Konfession eine Urkunde von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) oder dem Bistum Mainz erhalten und Kreisbrandinspektor Matthias Maurer-Hardt ihnen ihre Ausweise übergibt. Vor allem dient der Gottesdienst auch dazu, ihnen einen Segen mitzugeben und sie in der Gemeinschaft zu verankern.

Julia Kratz, Koordinatorin für die südhessischen Notfallseelsorgesysteme, dankte den Ehrenamtlichen, dass sie Menschen in Situationen beistehen wollten, in denen die Worte fehlten. „Ihr haltet aus und habt in der langen Ausbildung gelernt, euren Stil zu finden und auch Stille auszuhalten.“

Waltraud Langer, Monika Stauder-Winter,

*Pia Staudt, Gabriele Rupp, Martina Emmerich, Manuela Löbig und Marion Müller-Fries (vorne von links) wurden für ihren Dienst in der Notfallseelsorge beauftragt. Hinten von links: Susanne Fitz, Joachim Meyer, Julia Kratz, Frank Blumers, Michael Fornoff und Matthias Maurer-Hardt. Fotos: Silke Rummel*

Volker Letzas, Petra Landzettel und Lutz Rühl wurden für zehn Jahre Mitarbeit in der Notfallseelsorge und Sebastian Daniel für fünf Jahre von Pfarrer Michael Fornoff und Susanne Fitz geehrt. Sie verabschiedeten außerdem Margret Eckert und Kornelia Schuler, die viele Jahre in der Notfallseelsorge tätig waren. Für Susanne Fitz, katholische Beauftragte für Notfallseelsorge des Bistums Mainz, war es die letzte Beauftragung. Sie geht im August in den Ruhestand.

Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes übernahmen Dekanatskantor Ulrich Kuhn an der Orgel sowie Maria und Jens Wiegand an der Trompete.

Die Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg ist ökumenisch ausgerichtet und beim Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald angesiedelt. Sie versteht sich als Erste Hilfe für die Seele, ist festes Glied in der Rettungskette und rund um die Uhr rufbereit. Die rund 30 Ehrenamtlichen in der Notfallseelsorge haben eine umfangreiche Ausbildung absolviert und stehen bei Notfällen zur psychosozialen Notfallversorgung zur Verfügung.

Der nächste Ausbildungskurs beginnt im Frühjahr. Kontakt: Michael Fornoff, E-Mail: michael.fornoff@ekhn.de

# Martin Willert zum Vorsitzenden gewählt

## Konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands

*Der neue Vorsitzende Martin Willert (erste Reihe, links, sitzend) freut sich mit dem neuen, großen Team auf die kommenden Aufgaben.* Foto: M. Sigmund-Löbig

Die zum 1. Januar fusionierte Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land hat ihre erste, konstituierende Kirchenvorstandssitzung abgehalten. Das neue, große Gremium mit über 50 Frauen und Männern besteht, bis zu den nächsten Kirchenvorstandwahlen im Jahr 2027, aus den „alten“ Kirchenvorständen der fusionierten Kirchengemeinden Altheim, Dieburg, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Harpertshausen, Messel und Münster.

Im Rahmen der Sitzung wurde Martin Willert aus Dieburg zum neuen Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz hat Pfarrer Johannes Opfermann übernommen. Darüber hinaus erfolgte die Besetzung wichtiger Ausschüsse, um die Arbeit der neuen, großen Kirchengemeinde gemeinsam, strukturiert und zukunftsorientiert aufnehmen zu können.

Somit ist ein erster, wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer lebendigen und gemeinsam gestalteten Zukunft der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburger Land getan.

# Glockenprojekt erfolgreich abgeschlossen

## Überblick über die Kosten des umfangreichen Projektes

Im vergangenen Jahr konnte das langjährige Glockenprojekt, das mit umfangreichen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Geläut und dem Kirchturm verbunden war, erfolgreich abgeschlossen werden. Dies war eines der größten Bauprojekte der evangelischen Kirchengemeinde in den vergangenen Jahrzehnten und hatte die Gemeinde sowohl finanziell als auch organisatorisch stark gefordert.

Die Gesamtkosten für die neuen Glocken sowie die Baumaßnahme belaufen sich auf 357.155,23 Euro. Einen großen Teil der Finanzierung konnte bereits durch verschiedene Einnahmen gedeckt werden: Hierzu trug der eigens zu diesem Zwecke gegründete Glockenförderverein mit seinen gemeinschaftlichen Aktionen in erheblichem Maße mit der stolzen Summe von insgesamt 202.000 Euro bei. Über die Kirchengemeinde kamen nochmals Spenden in der Höhe von 20.500 Euro zusammen, während die Landeskirche die Maßnahmen mit 49.200 Euro unterstützte. Den verbleibenden Betrag von rund 85.500 Euro muss die Kirchengemeinde noch aus eigenen Rücklagen bezahlen.

Besonders ins Gewicht fiel die Kostensteigerungen bei den notwendigen Steinmetzarbeiten und Gerüstkosten. Diese waren aufgrund unvorhergesehener baulicher Schäden und höherer Materialanforderungen nahezu doppelt so hoch, wie erwartet. Obwohl diese Kostensteigerung das Budget zusätzlich belastete, waren die Arbeiten unverzichtbar, um die Sicherheit des Turmes und der Aufhängung der Glocken zu gewährleisten.

Während das neue Geläut nun vollständig installiert ist, steht eine Aufgabe noch aus: die Unterbringung der alten Glocken. Damit diese wertvollen Zeitzeugen nicht im Depot verschwinden, sondern weiterhin sichtbar bleiben können, soll ein würdiger Ausstellungsort geschaffen werden.

Hierfür sind weitere bauliche Maßnahmen in Form eines Fundamentes, eines schützendes Daches sowie einer fachgerechten Positionierung der Glocken notwendig. Da diese Arbeiten im bisherigen Budget nicht enthalten waren, bittet die Kirchengemeinde weiterhin um Spenden, um den historischen Glocken einen angemessenen Platz zu geben.

*ME*

Wer die finalen Maßnahmen unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das bereits bekannte Konto des Glockenförderverein tun:

**Sparkasse Dieburg: DE50 5085 2651 0138 1089 72**
**Volksbank Odenwald: DE75 5086 3513 0005 4955 55**

GLOCKENFÖRDERVEREIN e.V.

## Konzert verschoben auf 2027

## Cantare con Gioia lädt zum Proben und Mitsingen ein

Bei Cantare con Gioia — der Chor mit den etwas anderen Probezeiten — ist der Name Programm: Die Proben finden einmal im Monat jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr im alten Gemeindehaus der ev. Kirche bzw. alternativ im Chorraum der Mehrzweckhalle zu nachfolgenden Terminen statt:

07.03.2026 Probe
11.04.2026 Probe
09.05.2026 Probe und Auftritt beim Konzert des Blasorchesters Wachenbuchen
06.06.2026 Probe
22.08.2026 Probe
12.09.2026 Probe
17.10.2026 Probe
07.11.2026 Probe
08.11.2026 Auftritt beim Abschlusskonzert des Martinsmarktes Dieburg in der Kirche St. Peter und Paul
29.11.2026 Teilnahme am Adventssingen in der ev. Kirche Groß-Zimmern

**Neue Mitsängerinnen und -sänger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, vor allem in den „Männerstimmen“ Bass und Tenor – bei uns singen übrigens auch Frauen im Tenor - aber auch im Alt.**

Meldet Euch bei Interesse gerne unter den nachfolgenden Kontaktdaten:
Carmen Wurtz, Tel.: 0160/94877182 oder Mail an: jac.wurtz@t-online.de
Martina Hofer, Tel.: 06071/489818 oder Mail an: tina.peter@freenet.de

# EINFACH HEIRATEN 2026

Groß-Zimmern

## Ev. Kirche Groß-Zimmern

### Wann?

**Freitag, 26. Juni 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr**
**Samstag, 27. Juni 2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr**

### Wo?

**In der Kirche oder im angrenzenden Kirchgarten**

**Eure Liebe. Gottes Segen.**

Alle Infos & Orte auf einfachheiraten.info

## Tauftermine 2026:

**An folgenden Sonntagen besteht die Möglichkeit zur Taufe, jeweils im Gottesdienst um 9:30 Uhr:**

Sonntag, den 8. März 2026
Sonntag, den 5. April 2026 (Ostern)
Sonntag, den 19. April 2026
Sonntag, den 31. Mai 2026
**Sonntag, 28. Juni 2026, 10:30 Uhr, Tauffest am Anglerteich**
Sonntag, den 19. Juli 2026
Sonntag, den 16. August 2026
Sonntag, den 13. September 2026
Sonntag, den 18. Oktober 2026

**Anmeldungen zur Taufe können Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Michael Fornoff vornehmen.**

## Bekommen Sie unseren Gemeindebrief bereits regelmäßig?

Falls Sie die aktuelle Ausgabe des „Regenbogens“ nicht in Ihrem Briefkasten hatten, ihn aber künftig abonnieren möchten, dann teilen Sie uns dies bitte durch den unteren Abschnitt mit!

Aktuell erscheint der Gemeindebrief „Regenbogen“ viermal jährlich.

Das Abonnement ist kostenfrei und jederzeit wiederrufbar.

** Wer den Gemeindebrief bereits regelmäßig erhält, muss nichts veranlassen, das Abonnement läuft einfach weiter.*

Füllen Sie bitte folgenden Abschnitt aus und werfen Sie ihn in der Groß-Zimmerner Außenstelle des Gemeindebüros, Opelgasse 2, ein oder schreiben Sie uns eine kurze, gern auch formlose E-Mail (Kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de):

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig im Briefkasten haben!**

---

Hiermit möchte ich den Gemeindebrief „Regenbogen“ kostenfrei, bis zu meinem Widerruf, abonnieren.

Name: ____________________________________________________________

Anschrift: __________________________________________________________

Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land

## Gemeinsames

# TAUFFEST

## 28. Juni 2026 * 10.30 Uhr
## unter freiem Himmel

**Großes gemeinsames Tauffest**

**Für alle, die gerne jetzt getauft werden wollen oder ihr Kind taufen lassen wollen.**

Ein Tauffest unter freiem Himmel bietet den Täuflingen und ihren Familien und Freunden die Möglichkeit, die Taufe an einem besonderen Ort und auf eine ganz besondere Weise zu erleben. Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land am

**Sonntag, 28. Juni 2026, um 10.30 Uhr, ein gemeinsames Tauffest am Anglerteich in Groß-Zimmern an.**

Mit dem Tauffest will die evangelische Kirchengemeinde die Taufe zu einem großen Gemeinschaftserlebnis machen. Es werden Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt - ein Leben lang.

**Anmeldungen: E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de, Tel.: 06071 88865**

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

# Evangelische Jugend unterwegs

## Freizeiten und Angebote 2026 der Evangelischen Jugend

Juleica-Schulung, Jugendkirchentag, Sommerfreizeit in Kroatien, Outdoor-Wochenende für Kinder, Radio Wein-Welle und dann noch eine Herbstfreizeit für Kinder: Für 2026 hat die Jugendstelle des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald wieder verschiedene Angebote aufgelegt.

Neben den bereits in dieser Ausgabe angekündigten Veranstaltungen bietet das Dekanat eine Jugendfreizeit für 14- bis 17-Jährige nach Kroatien auf die Halbinsel Istrien an. Vom 12. bis 23. Juli verbringen die Jugendlichen ihre Tage auf dem Campingplatz Tašalera in der Nähe des ehemaligen Fischerorts Premantura sowie dem Naturschutzgebiet Kap Kamenjak mit seiner unberührten Natur und traumhaften Buchten. Übernachtet wird in Zelten auf einem direkt am Meer gelegenen Campingplatz mit sauberen Sanitäranlagen. Ausflüge, Workshops und sportlichen Aktionen wie Mountainbike-Touren ergänzen das Programm. Die Teilnahme kostet 750 Euro. Anmeldeschluss: 29. März 2026

Vom 28. bis 30. August können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ein Outdoor-Wochenende voller Spaß, Spiel und aufregender Erlebnisse auf dem Zeltplatz Junkerwald in Otzberg verbringen, die Natur entdecken und das ein oder andere Kunstwerk schnitzen. Geschlafen wird in Zelten mit Schlafsack und Isomatte. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldeschluss: 16. August 2026

Es gibt noch weitere Angebote wie einen Hörspiel-Workshop, Ferien-Erlebnis-Tage sowie verschiedene Workshops und Schulungen für Ehrenamtliche. Das komplette Jahresprogramm lässt sich unter dem Button „Jahresprogramm 2026 zum Download“ auf der Startseite auf **www.ejvo.de** herunterladen. Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten stehen auf der genannten Internetseite. Es besteht die Möglichkeit, dass die Teilnahme bezuschusst wird.

**Kontakt:**
Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn, Telefon: 06078/ 78259-25, E-Mail: manuela.bodensohn@ekhn.de

# Jahresprogramm 2026 liegt vor

## Angebote für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Die Fachstelle für die Arbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald hat das neue Programm für 2026 herausgebracht. Das vielfältige Angebot reicht von Seminaren wie zum Beispiel den beliebten Sütterlin-Workshops über einen (digitalen) Abend mit der bekannten Bestseller-Autorin Dr. Melanie Wolfers zum Thema „Nimm der Ohnmacht ihre Macht. Entdecke die Kraft der Zuversicht“ per Zoom bis hin zu Fortbildungen, Pilgertouren, Urlaub ohne Koffer, Unterstützungsangebote für die ehrenamtlichen Besuchsdienstkreise. Das Programm kann heruntergeladen werden unter: https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/arbeitsfelder/menschen-in-der-2-lebenshaelfte

Oder über den QR-Code geöffnet werden:

Wer es zugeschickt haben möchte, kann sich per E-Mail an rose.schliessmann@ekhn.de wenden oder sich telefonisch unter 06078/78259-18 melden. Viel Freude beim Schmökern…

# Veranstaltungskalender

# März bis Mai 2026

Liebe Kirchengemeinde, zum 1. Januar 2026 zieht unser Gemeindebüro im Rahmen der Fusion sowie der Verwaltungskooperation nach Dieburg.
Die Außenstelle Groß-Zimmern wird ab dem 15. Januar 2025 immer donnerstagnachmittags von 16 bis 18 Uhr besetzt sein.

Sonntag, 1. März 2026 *Reminiszere*
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

**2. & 9. März 2026 jeweils ab 19 Uhr Juleica Schulung im neuen Gemeindehaus**

Mittwoch, 4. März 2026
15:00 Uhr: **Der ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Georg Dintelmann)

Freitag, 6. März 2026
17:00 Uhr: **Weltgebetstag der Frauen** in der ev. Kirche

Samstag, 7. März 2026
11-16 Uhr: Chorproben **Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus (Carmen Wurtz)
16:30 Uhr: **Das Puppentheater Papiermond** ist zu Gast in der Ev. Kirche.

Sonntag, 8. März 2026 *Okuli*
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Mittwoch, 11. März 2026
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Donnerstag, 12. März 2026
19:00 Uhr: **Der Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)
19:30 Uhr: **Kirchenvorstandssitzung** der KG Dieburger Land in Groß-Zimmern

Sonntag, 15. März 2026 *Laetare*
09:30 Uhr: **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2025** in der ev. Kirche (Pfr. MF)
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt*

15:00 Uhr: **Einführungsgottesdienst Dr. Alida Euler** in der Ev. Kirche in Altheim

Montag, 16. März 2025
14:30 Uhr: **Ostercafé des Diakonievereins** im neuen Gemeindehaus

Mittwoch, 18. März 2026
16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Elisabeth (Inge Süßmann)
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Donnerstag, 19. März 2026
16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Gersprenz (Inge Süßmann)

Samstag, 21. März 2026
Heringessen der VDK im neuen Gemeindehaus

Sonntag, 22. März 2026 *Judika*
09:30 Uhr: **Nachbarschaftsgottesdienst mit Gemeindeversammlung**
in der ev. Kirche in Eppertshausen
(An diesem Sonntag findet kein Gottesdienst um 09:30 Uhr in der ev. Kirche Groß-Zimmern statt.)

11:00 Uhr: **Krabbelgottesdienst „Gottesdienst für die Kleinen"** in der Kirche

Mittwoch, 25. März 2026
19:00 Uhr: **Passionsandacht** in der ev. Kirche (Ruth Vetter)

Donnerstag, 26. März 2026
19:00 Uhr: **Ortsausschusssitzung** per Zoom Konferenz (Pfr. MF)

Sonntag, 29. März 2026 *Palmsonntag*
09:30 Uhr: **Ökumenischer Beginn** auf dem Rathausplatz **mit anschließendem Gottesdienst (10:00 Uhr) in der ev. Kirche** (Pfr. MF)
„Einführungsgottesdienst der Konfirmanden 2027"
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt*
14:30 Uhr: Das Café am Ort lädt ins neue Gemeindehaus ein. (Cordula Kolbe)

## 30. März bis 12. April 2026 Osterferien

(Bitte beachten Sie, dass die Außenstelle Groß-Zimmern während der Ferien nicht besetzt ist.)

Dienstag, 31. März 2026
18:00 Uhr: **Der Besuchsdienstkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Mittwoch, 1. April 2026
15:00 Uhr: **Der ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus.
(Georg Dintelmann)

Donnerstag, 2. April 2026 *Gründonnerstag*
18:00 Uhr: **Abendmahlgottesdienst in der Kapelle des St. Josephshauses**
in Klein-Zimmern (Pfr. MF)

Freitag, 3. April 2026 *Karfreitag*

14:00 Uhr: **Abendmahlgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Samstag, 4. April 2026

22:00 Uhr: **Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer** in der ev. Kirche (Paul Strobl)

Sonntag, 5. April 2026 *Ostersonntag*

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Begleitung durch den Posaunenchor und Taufen** in der ev. Kirche (Pfr. MF) *Dieser Gottesdienst wird gestreamt*

Montag, 6. April 2026 *Ostermontag*

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Begleitung durch den Kirchenchor** in der ev. Kirche (Ruth Vetter)

Donnerstag, 9. April 2026

19:00 Uhr: **Der Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)

Samstag, 11. April 2026

09:30 Uhr: Ökumenisches **Frauenfrühstück** im neuen Gemeindehaus
(**Anmeldungen** sind möglich unter **Tel.: 7387300 (Heidrun Fornoff)** oder **43348 (Rosemarie Busch-Maiwald)**)

11-16 Uhr: Chorproben **Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus (Carmen Wurtz)

Sonntag, 12. April 2026 *Quasimodogeniti*

09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Paul Strobl)

Dienstag, 14. April 2026

19:30 Uhr: **Kirchenvorstandssitzung** der KG Dieburger Land in Dieburg

Mittwoch, 15. April 2026

16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Elisabeth (Pfr. MF)

Donnerstag, 16. April 2026

16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Gersprenz (Pfr. MF)

Sonntag, 19. April 2026 *Misericoridias Domini*

09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Montag, 20. April 2026

14:30 Uhr: **Kaffeenachmittag des Diakonievereins** im neuen Gemeindehaus
(Vortrag Rose Schließmann über „Astrid Lindgren“)

Mittwoch, 22. April 2026

16:30 Uhr: **Der Geschichtensessel** (für Kinder ab 3 Jahren) lädt in die kath. Kirche ein.

Samstag, 25. April 2026
NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Sonntag, 26. April 2026 *Jubilate*
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Dieter Frank)

14:30 Uhr: Das **Café am Ort** lädt ins neue Gemeindehaus ein. (Cordula Kolbe)

Sonntag, 3. Mai 2026 *Cantate*
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Dienstag, 5. Mai 2026
19:30 Uhr: **Ortsausschusssitzung** der Ev. Gemeinde Groß- und Klein-Zimmern

Mittwoch, 6. Mai 2026
15:00 Uhr: **Der ökumenische Ruheständlerkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus.
(Georg Dintelmann)

Donnerstag, 7. Mai 2026
19:00 Uhr: **Der Spinnkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus. (Sabine Strobl)

Samstag, 9. Mai 2026
11-16 Uhr: Chorproben **Cantare con Gioia** im alten Gemeindehaus (Carmen Wurtz)

Sonntag, 10. Mai 2026 *Rogate*
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Pfrin. Lydia Lauxmann)

Montag, 11. Mai 2026
17:00 Uhr: **Hessischer Abend des Diakonievereins** im neuen Gemeindehaus.

**12. bis 16. Mai 2026 Brocken-Sammlung für Bethel (Kleidersammlung)**
**(Abgabestelle Neues Gemeindehaus / Opelgasse 2)**
**Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr,**
**sowie Samstagvormittag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr**

Mittwoch, 13. Mai 2026
19:30 Uhr: **Kirchenvorstandssitzung** der KG Dieburger Land in Dieburg

Donnerstag, 14. Mai 2026 *Christi Himmelfahrt*
10:30 Uhr: **Nachbarschaftsgottesdienst** in Münster (Pfrin. Lydia Lauxmann)

Samstag, 16. Mai 2026
18:00 Uhr **Abendmahlgottesdienst der Konfirmanden** in der ev. Kirche (Pfr. MF)

Sonntag, 17. Mai 2026
09:30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der ev. Kirche (Pfr. MF)
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt*

Mittwoch, 20. Mai 2026
16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Elisabeth (Inge Süßmann)

Donnerstag, 21. Mai 2026
16:00 Uhr: **Andacht** im Seniorenheim Haus Gersprenz (Inge Süßmann)

Sonntag, 24. Mai 2026 *Pfingsten*
09:30 Uhr: **Abendmahlgottesdienst mit Ehrungen des Kirchenchors** in der ev. Kirche
*Dieser Gottesdienst wird gestreamt* (Pfr. MF)

Montag, 25. Mai 2026 *Pfingsten*
09:30 Uhr: **Gottesdienst** in der ev. Kirche (Ruth Vetter)

Dienstag, 26. Mai 2026
18:00 Uhr: **Der Besuchsdienstkreis** trifft sich im neuen Gemeindehaus

Samstag, 30. Mai 2026
09:30 Uhr: Ökumenisches **Frauenfrühstück im neuen Gemeindehaus**
(Anmeldungen sind möglich unter Tel.: 7387300 (Heidrun Fornoff) oder 43348 (Rosemarie Busch-Maiwald))

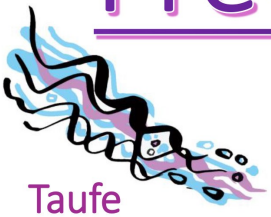
Sonntag, 31. Mai 2026 *Trinitatis*
09:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen** in der ev. Kirche (Pfr. MF)
11:00 Uhr: **Krabbelgottesdienst „Gottesdienst für die Kleinen“** in der ev. Kirche
14:30 Uhr: Das Café am Ort lädt ins neue Gemeindehaus ein (Cordula Kolbe)

**Impressum:** Auflage: 1.000 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne
Dreier-Druck / Dieburg, August-Horch-Straße 12
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand.
Verantwortlich: Martina Emmerich und Redaktionsteam
Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. April 2026.**

Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe war der 15. Februar 2026.
Für evtl. genannte Links oder von den jeweiligen Veranstaltern abgeänderte Termine übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

# Freud & Leid



## Taufe

20.12.2025
Poujan Habibi

## Bestattungen

04.10.2025
Gerda Konrad *in Kleestadt*

25.11.2025
Martin Ludwig Ohly *in Frankfurt*

26.11.2025
Gerhard Heinrich Eck

28.11.2025
Karlheinz Dieter Wolf

23.12.2025
Gisela Helma Millmann, *geb. Schmitt*

Georg Wolfgang Dascher

21.01.2026
Udo Helmut Suschynskyj

29.01.2026
Hans-Jürgen Nelius

18.02.2026
Luise Margarete Störger, *geb. Dascher*

24.02.2026
Wilhelm Manfred Krimm

27.02.2026
Ingrid Coors, *geb. Jost*

# Kreise und Gruppen

| Regelmäßige Veranstaltungen | Kontakt |
|---|---|
| **Frauenfrühstück:**<br>Im neuen Gemeindehaus, samstags ab 9.30 Uhr (Termin erfragen) | Heidrun Fornoff,<br>☎ 7387300 |
| **Café am Ort:**<br>Im neuen Gemeindehaus am 4. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr | Cordula Kolbe,<br>☎ 71215 |
| **Ökumenischer Ruheständlerkreis:**<br>Monatlich einmal mittwochs um 15.00 Uhr im neuen Gemeindehaus | Georg Dintelmann,<br>☎ 7393144 |
| **Ökumenekreis:**<br>Nach Vereinbarung im kath. Pfarrhaus, Kettelerstraße | Gerd Held,<br>☎ 42664<br>Cordula Kolbe,<br>☎ 71215 |
| **Chor „Cantare con Gioia“**<br>(monatlich, Samstagtermin erfragen) | Carmen Wurtz,<br>☎74018,<br>Handy: 0160/94877182 |
| **Kirchenchor**<br>Mittwochs um 19.30 Uhr | Ulrich Kuhn<br>☎ 497601 |
| **Posaunenchor**<br>Freitags 20.00 Uhr | Ulrich Kuhn<br>☎ 497601 |
| **Besuchsdienstkreis:**<br>Die Mitarbeiter/innen im Besuchsdienst treffen sich 6-mal im Jahr zu Absprachen der Besuche und thematischem Gespräch. | Marianne Habedank,<br>☎ 41419<br>Roswitha Held-Knodt,<br>☎ 41950 |
| **Spinnkreis:**<br>Monatliche Treffen im neuen Gemeindehaus, immer am 2. Donnerstag im Monat. | Sabine Strobl<br>☎ 748359 |
| **Diakonieverein e.V.**<br>Termine nach Vereinbarung | Marina Gola-Richter<br>☎ 74049<br>Gerd Held,<br>☎ 42664 |
| **Glockenförderverein e.V.** | Jürgen Günster<br>☎ 738950 |

# Die letzte Seite

## Kontakte der Kirchengemeinde

**Zentrales Gemeindebüro seit dem 1.1.2026:**
Frankfurter Str. 3,
Dieburg, Tel. 88865,
Öffnungszeiten:
Mo 16:00–18:00 Uhr und
Di bis Fr 10:00-12:00 Uhr

**zusätzlich in Groß-Zimmern:**
**Melanie Sigmund-Löbig**
Opelgasse 2, Tel. 48876,
Öffnungszeiten:
Do 16:00 –18:00 Uhr
Kirchengemeinde.Dieburger-Land@ekhn.de

**Personal- und Rechnungswesen**
**Ulrike Schultheis**

**Pfarramt West**
**Pfarrer Michael Fornoff**
Hinter dem Schlädchen 52, Groß-Zimmern,
Tel. 7387300,
Michael.Fornoff@ekhn.de

**Pfarramt Ost (jeweils mit 1/4 Stelle)**
**Pfarrer Ulrich Möbus,**
Babenhausen
(zuständig für Trauerfeiern), Tel. 06073-5550,
Ulrich.Moebus@ekhn.de

**Pfarrerin Lydia Lauxmann**
(Krankenhaus-Seelsorge Groß-Umstadt, zuständig für Gottesdienste)
Tel. 0177-4136293
Lydia.Lauxmann@ekhn.de

**Kantor**
**Ulrich Kuhn**
Tel. 497601

**Küsterin**
**Sabine Strobl**
Tel. 748359

**Ev. Kindertagesstätte**
**Leitung: Melanie Kopp**
Otzbergring 9,
Tel. 48663

**Gemeindepädagogin für Groß-Zimmern**
**Stephanie Dreieicher**
Tel. 0176 97473904,
Stephanie.Dreieicher@ekhn.de

**Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg:**
**06078-782590**
**Hintergrunddienst;**
zusätzlich
Pfarrer Michael Fornoff
0172-6665653

### Kollekten und Spenden Oktober bis Dezember 2025

| | |
|---|---|
| Pflichtkollekten | 3.525,77 € |
| Kollekten eigene Gemeinde | 1.025,95 € |
| Matinee Glocken | 1.834,22 € |
| Kasualien | 30,00 € |
| Adventsmusik | 799,45 € |
| Glocken | 915,00 € |
| Café am Ort | 800,00 € |

## Spendenkonto ev. Kirchengemeinde

Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg — Ost — bei der Sparkasse Dieburg, IBAN: DE 0350 8526 5100 1300 2225), BIC: HELADEf1DIE. Bitte unbedingt Namen, Adresse, RT 2731 und Verwendungszweck angeben. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

# Samstag, 25. April 2026

# Nacht der offenen Kirche

Ein musikalischer Abend im Rahmen der 750 Jahrfeier

## Veranstaltungen in der Evangelischen Kirche:

18:00 Uhr – 18:45 Uhr:
**Katholischer Kirchenmusikverein Klein-Zimmern**
Filmmusik
Leitung: Thomas Martin — Eintritt frei!

19:00 Uhr – 19:45 Uhr:
**Evangelische Dekanatskantorei Vorderer Odenwald**
Chormusik aus fünf Jahrhunderten für Chor & Tasten
Piano & Orgel: Stefan Braun | Leitung: Ulrich Kuhn — Eintritt frei!

19:45 Uhr – 20:45 Uhr:
**Pause** mit Getränken und kleinem Imbiss (Cantare con Gioia)

## Veranstaltungen in der Katholischen Kirche:

21:00 Uhr – 21:45 Uhr:
**Brasso Continuo**
Musik für neun Blechbläser (… von Barock bis Jazz)
Leitung: Ulrich Kuhn — Eintritt frei!

22:00 Uhr – 22:45 Uhr:
**New Voices**
Abendserenade mit (un-)bekannten Abendliedern
Piano: Stefan Braun | Leitung: Barbara Wörtche — Eintritt frei!

23:00 Uhr – 23:45 Uhr:
**Taizé - Andacht**
Gemeinsames Singen mit Liedern aus Taizé
Flötenkreis | Leitung: Barbara Wörtche — Eintritt frei!